



Sektion Zürich
Vorstand
Postfach
8000 Zürich
+41 79 236 95 74
zuerich@smpv.ch
www.smpv.ch/zuerich

Hochschulamt des Kantons Zürich
Vernehmlassung Musikschulgesetz
Walcheplatz 2
8090 Zürich

Zürich, 25. November 2013

Vernehmlassung zum Entwurf Musikschulgesetz vom 10.07.2013

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Aepli
Sehr geehrter Herr Brändli

Wir begrüssen den Entwurf für ein neues Musikschulgesetz und nehmen gerne Stellung zur Vernehmlassung. Der SMPV ist ein Berufsverband von berufstätigen Musiklehrkräften mit ca. 670 Mitgliedern im Kanton Zürich. Sie sind in Musikschulen und / oder im Privatunterricht tätig.

Sehr begrüssenswert finden wir **§ 3** über die Einbindung der Gemeinden. Der SMPV erwartet dadurch ein nachhaltiges und flächendeckendes Angebot, zu dem **alle an Musikunterricht interessierten Personen Zugang** haben. Allerdings sieht der SMPV diese Entwicklung nur dann gewährleistet, wenn sie auch durch die Finanzierung positiv beeinflusst wird, vgl. unten zu **§ 11, Absatz 1**.

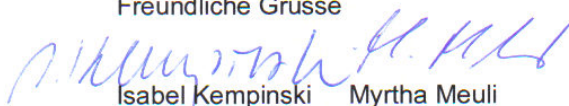
In **§ 5 unter Punkt f** gehen wir davon aus, dass die **Ausbildungsvoraussetzungen** für eine Anstellung als diplomierte Musiklehrperson wie heute geregelt **im Anhang des Besoldungsreglements VZM** in die Verordnung zum Musikschulgesetz übernommen wird.

In **§ 5 Punkt g** beantragen wir, dass der **Lohn von Musiklehrkräften** gleich hoch ist wie derjenige von Lehrkräften auf Stufe Primar, wenn sie diese Stufe unterrichten und gleich hoch wie Stufe Sek I, wenn sie Stufe Sek I oder Sek II unterrichten je nach Typus (Gymnasium, Sek A – C u.a.m.). Unserer Meinung nach sollten Lehrpersonen auf Stufen Primar, Sek I und II im Fach Musikunterricht gleich hoch entlohnt werden wie andere Lehrpersonen dieser Stufen. Insbesondere machen wir dafür geltend, dass **die Ausbildung der Musiklehrkräfte auf Niveau Master ist**.

In **§ 11 Absatz 1** spricht sich der SMPV entschieden **für einen Kantonsanteil von im Minimum 20%** aus. Die Elternbeiträge an den Musikunterricht werden auf 40% beschränkt. Ein tieferer Kantonsanteil würde die Gemeinden zu stark belasten.

Der SMPV Sektion Zürich dankt für ein zügiges weiteres Vorgehen und ist gerne bereit weiter mitzuwirken.

Freundliche Grüsse



Isabel Kempinski
Vizepräsidentin

Myrtha Meuli
Ressort Politisches